

17.03.2023

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

kurz vor den Osterferien gibt es einige Neuigkeiten aus unserem Schulleben, die ich Ihnen gerne mitteile. Da unsere neue Homepage mittlerweile zu einem gut besuchten „Umschlagplatz“ für schulische Neuigkeiten geworden ist, erscheinen die Elternbriefe seltener.

1 Aktuelles Schulleben

Wir können weiterhin 38 Schülerinnen und Schüler in unseren beiden **Willkommensklassen** begrüßen. Zum Teil nehmen Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine bereits umfänglich am Regelunterricht teil. Die **Cafeteria** am Goethe-Gymnasium I wird dank des Engagements von Herrn Kabelitz und der SV sehr gut angenommen, sodass wir bezüglich des Fortbestandes im kommenden Schuljahr sehr optimistisch sein dürfen. Für das kommende Schuljahr sind wir für die **neue Jahrgangsstufe 5** erneut deutlich überangewählt, sodass wir im kommenden Schuljahr sechs anstatt fünf neue Klassen im Jahrgang 5 anbieten werden.

2 Time Out Raum (TOR)

Eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiches Lernen ist eine angenehme und ruhige Stimmung in der Klasse, in der Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte sich gegenseitig respektieren. Schülerinnen und Schüler müssen die Möglichkeit haben, ungestört lernen zu können, und jede Lehrkraft hat ebenfalls das Recht, ohne massive Unterrichtsstörungen zu unterrichten. Vor diesem Hintergrund wird ab dem **21.03.2023** - initiiert und begleitet durch das Arbeitsfeld „Sozialen Lernen“ - die Erprobungsphase eines „*Time Out Raumes*“ beginnen. Dieses Angebot gilt für den Schulstandort Goethe-Gymnasium II (Jahrgänge 5-8). Die Schülerinnen und Schüler werden am 20.03.2023 während des Unterrichts umfänglich über das neue Konzept informiert, das folgende **Eckpunkte** umfasst:

Wenn Schülerinnen und Schüler die Schulregeln bzw. die Regeln der Klasse nicht einhalten, stören sie den Unterricht und werden zunächst ermahnt. Verhalten sich die Schülerinnen und Schüler weiterhin störend oder beleidigend, müssen sie in den *Time Out Raum* wechseln. Im *Time Out Raum* erstellen sie mit Hilfe der dort anwesenden Aufsicht (Schulsozialarbeiter bzw. Lehrkraft) anhand eines vorgegebenen Reflexionsbogens einen Plan, wie sie in Zukunft, ohne zu stören, am Unterricht teilnehmen wollen. Wenn dieser Plan angemessen erstellt worden ist, dürfen die Schülerinnen und Schüler wieder am Unterricht teilnehmen.

Gelingt es den Schülerinnen und Schülern erneut nicht, sich in der Klasse angemessen zu verhalten, stören sie auch im *Time Out Raum* oder sind sie laut oder beleidigend, werden sie für den Rest des Unterrichtstages vom Unterricht ausgeschlossen und sind von den Eltern abzuholen bzw. werden nach Hause geschickt. Sie, liebe Eltern, werden in jedem Fall über den Besuch des *Time Out Raums* schriftlich informiert (im Jahrgang 5 und 6 über den Goetheplaner) und bestätigen diese Information mit Ihrer Unterschrift. Diese haben die Schülerinnen und Schüler am nächsten Schultag bei der Klassenleitung vorzuzeigen. Wenn Schülerinnen und Schüler zum dritten Mal in den *Time Out Raum* geschickt werden, müssen die Eltern zu einem Beratungsgespräch in die Schule kommen. Nach vier Vorfällen berät die Klassenkonferenz und die Schulleitung über passende Maßnahmen für das entsprechende Kind. Sollte sich danach weiterhin keine merkliche Besserung ergeben, erfolgen Elterngespräche, bei denen Hilfen von außen erörtert werden und gegebenenfalls verbindlich von der Schulleitung eingefordert werden. Jeweils nach 6 Monaten „verjähren“ die Einträge für den *Time Out Raum*, die die Schülerinnen und Schüler angesammelt haben.

Wir erhoffen uns von dem *Time Out Raum*

- eine Entspannung des Klassen- und Schulklimas,
- eine Verbesserung des Unterrichtsklimas,
- mehr Spaß und Erfolg beim Lernen für alle Schülerinnen und Schüler und
- eine intensivere Beratung von Schülerinnen und Schülern.

Unser grundsätzliches **Ziel** ist es, Schülerinnen und Schüler anzuleiten, die Rechte anderer zu respektieren, sich und ihr Handeln zu reflektieren und dabei Selbstverantwortung und eigenverantwortliches Handeln zu erlernen.

Der *Time Out Raum* wird vor den Sommerferien in zwei Phasen evaluiert: In der ersten wird nur das Kollegium befragt, in der zweiten Phase werden die Eltern, die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte um ihre Einschätzung gebeten. Vor dem Hintergrund dieser **Evaluationen** wird über die Fortsetzung des *Time Out Raums* im kommenden Schuljahr beraten.

3 Islamische Feiertage

Für das *Fest des Fastenbrechens* und das *Opferfest* gilt: An beiden Feiertagen sind die betroffenen Schülerinnen und Schüler vom Unterricht freigestellt, ohne dass es hierzu eines Antrags bedarf. Die volljährigen Schülerinnen und Schüler bzw. die Eltern nicht volljähriger Schülerinnen und Schüler müssen jedoch die betroffenen Lehrkräfte mindestens sieben Unterrichtstage im Voraus über die geplante Abwesenheit informieren (§ 3 Abs. 1 Satz 5 VOGSV). Erfolgt diese Information nicht oder nicht rechtzeitig, so werden für diese Tage unentschuldigte Fehlstunden vermerkt. Aufgrund unterschiedlicher Rechtsschulen des Islam und der kalendarischen Umrechnung können die Daten der beiden islamischen Feiertage geringfügig variieren. Dies ist bezüglich derjenigen Schülerinnen und Schüler, welche die Bindung an eine solche Rechtsschule geltend machen, zu berücksichtigen, aber auch in diesem Fall gilt die rechtzeitige **Informationspflicht** von Seiten der Schülerinnen und Schüler bzw. Eltern.

4 Umgang mit WhatsApp

WhatsApp-Gruppen sind beobachtbar Anlass für Cybermobbing in den Klassen sowie innerhalb der Elternschaft. Aus diesem Grund finden Sie im Anhang Alltagstipps sowie den Hinweis auf einen Online-Elterntalk zum Thema „Cybermobbing“.

5 Termine im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2022/2023

Auf der Homepage können Sie die tagesaktuellen Terminplan einsehen.

29.03.2023, Dienstversammlung aller Lehrkräfte (Unterrichtsschluss nach der vierten Stunde; ein Betreuungsangebot wird vorgehalten)

19.05.2023, beweglicher Ferientag (Tag nach Christi Himmelfahrt)

09.06.2023, beweglicher Ferientag (Tag nach Fronleichnam)

19.06.2023, Studientag wegen des mündlichen Abiturs (kein Unterricht)

21.07.2023, letzter Schultag (Unterrichtsschluss nach der dritten Stunde)

Mit herzlichen Grüßen



J. Bollmann
Schulleiter

Anhang

**Sicherer Umgang mit digitalen Medien.
TIPPS für den familiären Alltag.**

Bleiben Sie im regelmäßigen Austausch mit ihrem Kind über dessen Erfahrungen.

Begleiten Sie den Medienkonsum Ihres Kindes und entscheiden Sie ob Spiele/Apps für Ihr Kind geeignet sind.

Achten Sie auf die Privatsphäre-Einstellungen z.B. Standort, Mikrofon- und Kameranutzung!

Erstellen Sie mit Ihren Kindern sichere Passwörter!

Legen Sie eine Bildschirmzeit, die alle digitalen Medien umfasst, fest (10-13 jährige: 60 Min./Tag). Nachts sollte das Smartphone ausgeschaltet und nicht im Schlafraum des Kindes aufbewahrt werden.

Erklären Sie Ihrem Kind, dass Fotos und Videos, die einmal im Netz sind, nahezu unmöglich wieder entfernt werden können.

Machen Sie ihrem Kind deutlich, dass es nicht leichtfertig Nachname, Geburtsdatum, Adresse und Telefonnummer herausgibt.

Wenn Ihr Kind sich an Mobbing beteiligt oder nichts dagegen tut, klären Sie es über die schlimmen Folgen für die Opfer auf. Machen Sie ihm klar, dass manche Dinge verboten und strafbar sind.

Bildquelle: freepngs.com

ONLINE ELTERN TALK

Wie kann ich das nur abstellen?

ANMELDUNG bis 22.03.19 Uhr

"Cybermobbing"

22.03.23

20:00-21:00

Tauschen Sie sich mit anderen Eltern und Experten aus.

<https://t1p.de/0ET12>

05651-3021452

Click Smart WMK